

Die vorliegende Fassung orientiert sich in den Kompetenzvorgaben am KC PW Sek II (2018). **Corona-bedingte Kürzungen** sind vor dem Hintergrund aktualisierter Abitur-Vorgaben in Absprache der unterrichtenden Lehrkräfte zu beachten. (vgl. Nibis-Übersicht für 2021: https://www.nibis.de/2021_14734). Bezüge auf das eingeführte Lehrwerk (Buchner-Verlag) sind **fett** gesetzt.

Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau:

	Problemstellung / Gegenstandsbereich 13.2	Lehrwerksbezug	<u>Basiskonzepte</u> <u>Fachkonzepte</u>	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methodenkompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Vorgaben zur Leistungsüberprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Chancen und Risiken wirtschaftlicher Verflechtungen	Ökonomische Globalisierung – Quelle oder Bedrohung wirtschaftlichen Wachstums?	Buchner , z. B.: S. 140-145, S. 148-152 S. 154-156	<i>Interaktion und Entscheidungen</i> <u>Markt (Ö)</u> <u>Internationale Regime (P)</u> <u>Kooperation (I)</u>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen). 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile, intraindustrieller Handel). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb. 	<p>1 Klausur</p> <p>90 min, materialgeb., mit AFB-gegliederter Aufgabenstellung</p>
	Zwischen Freihandel und Protektionismus – außenwirtschaftliche Leitbilder (nicht nur) in Europa	Buchner , z. B.: S. 166-168, S. 177-180, S. 169-172 S. 181-183	<i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Markt (Ö)</u> <u>Internationale Regime (P)</u> <u>Kooperation (I)</u>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen). 	

Chancen und Risiken wirtschaftlicher Verflechtungen	<p>Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: Chancen und Risiken der ökonomischen Globalisierung für Schwellen- und Entwicklungsländer</p>	<p>Buchner, z. B.: S. 188-193 S. 194-196 S. 198-201 S. 210-216, S. 207 S. 202-205</p>	<p><i>Interaktion und Entscheidungen</i> <u>Effizienz (Ö)</u> <u>Gerechtigkeit (P)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren (u. a. Bruttoinlandsprodukt, GiniKoeffizient, Human Development Index, Index of Sustainable Economic Welfare, Happy Planet Index). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientierte Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen. 	
Bezüge zum hauseigenen BO-Konzept:							
Bezüge zum hauseigenen Methodenkonzept:							
Bezüge zum hauseigenen Medienkonzept:							
Bezüge zum hauseigenen BNE-Konzept [BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung]:							
Regionalbezüge und außerschulische Lernorte; Kooperationspartner:							

